

Dienstag, 19. April 2005

Mädchen in Männerberufen

„Girlsday“: Ein Tag zum Austesten

Von Melanie Spigiel

BERGKAMEN ■ Jungs müssen draußen bleiben – am „Girlsday“ dürfen ausschließlich Mädchen in naturwissenschaftliche Berufe reinschnuppern.

Was macht eigentlich ein Bauingenieur? Oder eine Chemikantin? Antworten auf diese Fragen will der Aktionstag „Girlsday“ am 28. April geben. Der bundesweite Informationstag für Mädchen, an dem technische Unternehmen weiblichen Schülern einen Einblick in die Berufswelt geben wollen, läuft auch in diesem Jahr wieder. Auch in Bergkamen können Schülerinnen einen Tag lang technische Berufe austesten.

Die beta Eigenheim- und Grundstücksverwaltung hat noch einen freien Platz im Berufsfeld der Bauzeichnerin. Das Bildungszentrum der RAG hat noch fünf Plätze im Bereich des Hochbaus (Maurerin). Der Chemiekonzern Schering bietet noch 20 Plätze in den Berufsbereichen Chemikantin, Anlagenmechanikerin oder Mechatronikerin an. Auch die Stadt will den Mädchen einen Einblick in ihre Arbeit geben, bei der der Frauenanteil sehr gering ist und bietet noch sechs Plätze im Bereich des Garten- und Landschaftsbaus, der Straßenwärterin sowie der Architektin an. Mädchen, die Interesse haben, finden Anmeldemöglichkeiten im Internet unter www.girls-day.de.



Die „Girlsday-Macher“ in Bergkamen.

■ Foto: Milk